

Beschlussvorlage Haupt- und Personalamt Tagesordnungspunkt: _____		Drucksachen-Nr.: 2016-21/1094 Status: öffentlich Datum: 06.11.2020		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
18.11.2020	Ausschuss für Personal- und Organisationsentwicklung			
19.11.2020	Kreisausschuss			
17.12.2020	Kreistag			

Bezeichnung:

Gleichstellungsplan für den Landkreis Rotenburg (Wümme) 2021 bis 2023

Sachverhalt:

Aufgrund der in den §§ 15 ff. Niedersächsisches Gleichberechtigungsgesetz (NGG) getroffenen Regelungen wurde jeweils für die Jahre 2012 bis 2014, 2015 bis 2017 und 2018 bis 2020 ein Gleichstellungsplan für die Verwaltung des Landkreises Rotenburg (Wümme) erstellt, der in dreijährigem Rhythmus fortzuschreiben ist. Dies ist mit dem Gleichstellungsplan 2021 bis 2023 geschehen.

Das NGG und der Gleichstellungsplan verfolgen zwei Ziele:

1. die Förderung und Erleichterung der Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familienarbeit für Frauen und Männer in der öffentlichen Verwaltung und
2. die Gleichstellung von Frauen und Männern in der öffentlichen Verwaltung.

Als Grundlage des Gleichstellungsplans dient eine Bestandsaufnahme und Analyse der Beschäftigtenstruktur und der zu erwartenden Fluktuation zum Stichtag 30.06.2020. Anhand dieser Basisdaten hat die Dienststelle in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten Ziele und Maßnahmen zum Abbau von Unterrepräsentanzen und zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familienarbeit für die Landkreisverwaltung entwickelt. Der Personalrat hat dem Gleichstellungsplan zugestimmt.

Bei der Personal- und Organisationsentwicklung sind die im Gleichstellungsplan festgelegten Zielvorgaben zu beachten. Der Gleichstellungsplan ist den Beschäftigten zur Kenntnis zu geben.

Beschlussvorschlag:

Der Gleichstellungsplan für die Verwaltung des Landkreises Rotenburg (Wümme) wird in Form des vorgelegten Entwurfes beschlossen.

Luttmann